

Parashat Emor, (Vayikra 24, 1-23).

וַיְדַבֵּר ה' אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:

The LORD spoke to Moses, saying:

Der Herr sprach zu Mose:

צַו אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּקְחוּ אֵלֶיךָ שֶׁמֶן זַיִת נָדָה כִּתִּית לְמֵאֹר לְהַעֲלֹת נֵר תָּמִיד:

Command the Israelite people to bring you clear oil of beaten olives for lighting, for kindling lamps regularly.

Befiehl den Israeliten, dass sie dir für den Leuchter reines Öl aus zerstoßenen Oliven bringen, damit man ständig eine Lampe brennen lassen kann.

מִחוּץ לְפָרֶכֶת הָעֲצֵת בְּאֵהָל מוֹעֵד יַעֲרֹף אֹתוֹ אֶהְיֶה מַעֲרֵב עַד־בֹּקֶר לִפְנֵי ה' תָּמִיד תִּקַּח עֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם:

Aaron shall set them up in the Tent of Meeting outside the curtain of the Pact [to burn] from evening to morning before the LORD regularly; it is a law for all time throughout the ages.

Im Offenbarungszelt, vor dem Vorhang der Lade, soll Aaron diese Lampe aufstellen. Sie soll hier vor dem Herrn ständig vom Abend bis zum Morgen brennen. Das gelte bei euch als feste Regel von Generation zu Generation.

עַל הַמְּנִיחָה הַטְּהוֹרָה יַעֲרֹף אֶת־הַנְּגֹרוֹת לִפְנֵי ה' תָּמִיד: (פ) 4

He shall set up the lamps on the pure lampstand before the LORD [to burn] regularly.

Aaron soll die Lampen auf dem Leuchter aus reinem Gold vor dem Herrn ständig in Ordnung halten.

וְלָקַחְתָּ סֹלֶת וְאַפִּיתָ אֹתָהּ שְׁתֵּים עָשָׂר חֲלוֹת שְׁנֵי עֶשְׂרִים יִהְיֶה הַחֶלֶה הָאֶחָד:

You shall take choice flour and bake of it twelve loaves, two-tenths of a measure for each loaf.

Du sollst Feinmehl nehmen und daraus zwölf Kuchen backen; aus zwei zehntel Efa Feinmehl soll jeder einzelne Kuchen zubereitet sein.

וְשָׂמְתָ אֹתָם שְׁתֵּים מַעֲרָכוֹת עַל הַמַּעֲרֶכֶת עַל הַשֻּׁלְחָן הַטְּהוֹר לִפְנֵי ה':

Place them on the pure table before the LORD in two rows, six to a row.

Dann sollst du sie in zwei Schichten, sechs in jeder Schicht, auf den Tisch aus reinem Gold vor den Herrn legen.

וְנָתַתְּ עַל־הַמַּעֲרֶכֶת לְבִנְיָה זָכָה וְהִיְתָה לְלֶחֶם לְאֻזְכָּרָה אֲשֶׁה לָּהּ:

With each row you shall place pure frankincense, which is to be a token offering for the bread, as an offering by fire to the LORD.

Auf jede Schicht sollst du reinen Weihrauch tun; er soll der Gedächtnisanteil des Brotes sein, ein Feueropfer für den Herrn.

בְּיוֹם הַשַּׁבָּת בְּיוֹם הַשַּׁבָּת יַעֲרֹכְנֻהוּ לִפְנֵי ה' תָּמִיד מֵאֵת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל כְּרִית עֹלָם:

He shall arrange them before the LORD regularly every sabbath day—it is a commitment for all time on the part of the Israelites.

Sabbat für Sabbat soll man die Brote vor dem Herrn zurichten als dauernde Bundesleistung von Seiten der Israeliten.

וְהִיְתָה לְאֻזְכָּרוֹ וּלְבִנְיָו וְאֶכְלָהוּ בְּמִקְוֹם קֹדֶשׁ כִּי קֹדֶשׁ קֹדְשִׁים הוּא לֹא מֵאֲשֵׁי ה' חֻק־עֹלָם: 9

They shall belong to Aaron and his sons, who shall eat them in the sacred precinct; for they are his as most holy things from the LORD's offerings by fire, a due for all time.

Sie gehören Aaron und seinen Söhnen, die sie an einem heiligen Ort essen sollen; denn sie sind für ihn etwas Hochheiliges, ein dauerndes Anrecht von den Feueropfern des Herrn.

וַיֵּצֵא בְּוֹ-אִשָּׁה יִשְׂרָאֵלִית וְהוּא בְּוֹ-אִישׁ מִצְרַיִם בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּצְצוּ בְּמַחֲנֶה בֶן הַיִּשְׂרָאֵלִית 10 וְאִישׁ הַיִּשְׂרָאֵלִי:

There came out among the Israelites one whose mother was Israelite and whose father was Egyptian. And a fight broke out in the camp between that half-Israelite and a certain Israelite.

Der Sohn einer Israelitin und eines Ägypters ging unter die Israeliten. Im Lager geriet er in Streit mit einem Mann, der Israelit war. 11

וַיָּקָם בְּוֹ-הָאִשָּׁה הַיִּשְׂרָאֵלִית אֶת-הַשֵּׁם וַיִּקְלַל וַיִּבְיֵאוּ אֹתוֹ אֶל-מֹשֶׁה וְשֵׁם אִמּוֹ שְׁלֹמִית בַּת-דִּבְרִי לַמְטֵה-דָן:

The son of the Israelite woman pronounced the Name in blasphemy, and he was brought to Moses—now his mother's name was Shelomith daughter of Dibri of the tribe of Dan—

Der Sohn der Israelitin schmähte den Gottesnamen und fluchte. Da brachten sie ihn zu Mose. Der Name der Mutter war Schelomit; sie war die Tochter Dibris aus dem Stamm Dan.

וַיִּנְיָחֵהוּ בַּמִּשְׁמֶר לְפָרֵשׁ לָהֶם עַל-פִּי ה' (כ) 12

and he was placed in custody, until the decision of the LORD should be made clear to them.

Man nahm ihn in Gewahrsam, um auf einen Spruch des Herrn hin zu entscheiden.

וַיְדַבֵּר ה' אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: 13

And the LORD spoke to Moses, saying:

Der Herr sprach zu Mose:

וְהוֹצֵא אֶת-הַמְקַלֵּל אֶל-מַחוּץ לַמַּחֲנֶה וְסָמְכוּ כָּל-הַשְּׂמָעִים אֶת-יְדֵיהֶם עַל-רֹאשׁוֹ וְרָגְמוּ אֹתוֹ 14 כָּל-הָעֵדָה:

Take the blasphemer outside the camp; and let all who were within hearing lay their hands upon his head, and let the whole community stone him.

Lass den, der den Fluch ausgesprochen hat, aus dem Lager hinausführen! Alle, die es gehört haben, sollen ihm ihre Hände auf den Kopf legen; dann soll ihn die ganze Gemeinde steinigen.

וְאֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תְּדַבֵּר לֵאמֹר אִישׁ אִישׁ כִּי-יִקְלַל אֱלֹהָיו וְנִשְׂא חַטָּאוֹ: 15

And to the Israelite people speak thus: Anyone who blasphemes his God shall bear his guilt;

Sag den Israeliten: Jeder, der seinem Gott flucht, muss die Folgen seiner Sünde tragen.

וְנָקַם שֵׁם-ה' מוֹת יוֹמָת רָגוּם וְרָגְמוּ-בּוֹ כָּל-הָעֵדָה כַּגֵּר כַּאֲזָרְחָה בְּנִקְבוֹ-שֵׁם יוֹמָת: 16

if he also pronounces the name LORD, he shall be put to death. The whole community shall stone him; stranger or citizen, if he has thus pronounced the Name, he shall be put to death.

Wer den Namen des Herrn schmäht, wird mit dem Tod bestraft; die ganze Gemeinde soll ihn steinigen. Der Fremde muss ebenso wie der Einheimische getötet werden, wenn er den Gottesnamen schmäht.

וְאִישׁ כִּי יַכֶּה כָּל-גֵּפֶשׁ אָדָם מוֹת יוּמָת: 17

If anyone kills any human being, he shall be put to death.

Wer einen Menschen erschlägt, wird mit dem Tod bestraft.

וּמִכָּה גֵפֶשׁ-בְּהֵמָה יִשְׁלַמְנָה גֵפֶשׁ תַּחַת גֵּפֶשׁ: 18

One who kills a beast shall make restitution for it: life for life.

Wer ein Stück Vieh erschlägt, muss es ersetzen: Leben für Leben.

וְאִישׁ כִּי-יִתֵּן מוֹם בְּעַמִּיתוֹ כַּאֲשֶׁר עָשָׂה כֵּן יַעֲשֶׂה לוֹ: 19

If anyone maims his fellow, as he has done so shall it be done to him:

Wenn jemand einen Stammesgenossen verletzt, soll man ihm antun, was er getan hat:

שִׁבְרַת תַּחַת יִשָּׁבֵר עֵינַי תַּחַת עֵינַי וְשִׁנַּת תַּחַת שִׁנַּת כַּאֲשֶׁר יָתַן מוֹם בְּאָדָם כֵּן יִגָּתֵן בּוֹ: 20

fracture for fracture, eye for eye, tooth for tooth. The injury he inflicted on another shall be inflicted on him.

Bruch um Bruch, Auge um Auge, Zahn um Zahn. Der Schaden, den er einem Menschen zugefügt hat, soll ihm zugefügt werden.

וּמִכָּה בְּהֵמָה יִשְׁלַמְנָה וּמִכָּה אָדָם יוּמָת: 21

One who kills a beast shall make restitution for it; but one who kills a human being shall be put to death.

Wer ein Stück Vieh erschlägt, muss es ersetzen; wer aber einen Menschen erschlägt, wird mit dem Tod bestraft.

מִשְׁפָּט אֶחָד ה' לָכֶם כַּגֵּר כַּאֲזָרְחָה יִהְיֶה כִּי אָנֹכִי ה' אֱלֹהֵיכֶם: 22

You shall have one standard for stranger and citizen alike: for I the LORD am your God.

Gleiches Recht soll bei euch für den Fremden wie für den Einheimischen gelten; denn ich bin der Herr, euer Gott. 23

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּצִיאֻהוּ אֶת-הַמְּקַלִּל אֶל-מַחוּץ לַמַּחֲנֶה וַיִּרְגְּמוּ אֹתוֹ וּבְנֵי-יִשְׂרָאֵל עָשׂוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה ה' אֶת-מֹשֶׁה: (פ)

Moses spoke thus to the Israelites. And they took the blasphemer outside the camp and pelted him with stones. The Israelites did as the LORD had commanded Moses.

Nachdem Mose so zu den Israeliten gesprochen hatte, führten sie den, der den Fluch ausgesprochen hatte, aus dem Lager hinaus und steinigten ihn. So erfüllten sie, was der Herr dem Mose aufgetragen hatte.

Haftara: Ijob 1, 1-22

1 Im Lande Uz lebte ein Mann mit Namen Ijob. Dieser Mann war untadelig und rechtschaffen; er fürchtete Gott und mied das Böse. 2 Sieben Söhne und drei Töchter wurden ihm geboren. 3 Er besaß siebentausend Stück Kleinvieh, dreitausend Kamele, fünfhundert Joch Rinder und fünfhundert Esel, dazu zahlreiches Gesinde. An Ansehen übertraf dieser Mann alle Bewohner des Ostens. 4 Reihum hielten seine Söhne ein Gastmahl, ein jeder an seinem Tag in seinem Haus. Dann schickten sie hin und luden auch ihre Schwestern ein, mit ihnen zu essen und zu trinken. 5 Wenn die Tage des Gastmahls vorbei waren, schickte Ijob hin und entsühnte sie. Früh am Morgen stand er auf und brachte so viele Brandopfer dar, wie er Kinder hatte. Denn Ijob sagte: Vielleicht haben meine Kinder gesündigt und Gott gelästert in ihrem Herzen. So tat Ijob jedes Mal. 6 Nun geschah es eines Tages, da kamen die Gottessöhne, um vor den Herrn hinzutreten; unter ihnen kam auch der Satan. 7 Der Herr sprach zum Satan: Woher kommst du? Der Satan antwortete dem Herrn und sprach: Die Erde habe ich durchstreift, hin und her. 8 Der Herr sprach zum Satan: Hast du auf meinen Knecht Ijob geachtet? Seinesgleichen gibt es nicht auf der Erde, so untadelig und rechtschaffen, er fürchtet Gott und meidet das Böse. 9 Der Satan antwortete dem Herrn und sagte: Geschieht es ohne Grund, dass Ijob Gott fürchtet? 10 Bist du es nicht, der ihn, sein Haus und all das Seine ringsum beschützt? Das Tun seiner Hände hast du gesegnet; sein Besitz hat sich weit ausgebreitet im Land. 11 Aber streck nur deine Hand gegen ihn aus und rühr an all das, was sein ist; wahrhaftig, er wird dir ins Angesicht fluchen. 12 Der Herr sprach zum Satan: Gut, all sein Besitz ist in deiner Hand, nur gegen ihn selbst streck deine Hand nicht aus! Darauf ging der Satan weg vom Angesicht des Herrn. 13 Nun geschah es eines Tages, dass seine Söhne und Töchter im Haus ihres erstgeborenen Bruders aßen und Wein tranken. 14 Da kam ein Bote zu Ijob und meldete: Die Rinder waren beim Pflügen und die Esel weideten daneben. 15 Da fielen Sabäer ein, nahmen sie weg und erschlugen die Knechte mit scharfem Schwert. Ich ganz allein bin entronnen, um es dir zu berichten. 16 Noch ist dieser am Reden, da kommt schon ein anderer und sagt: Feuer Gottes fiel vom Himmel, schlug brennend ein in die Schafe und Knechte und verzehrte sie. Ich ganz allein bin entronnen, um es dir zu berichten. 17 Noch ist dieser am Reden, da kommt schon ein anderer und sagt: Die Chaldäer stellten drei Rotten auf, fielen über die Kamele her, nahmen sie weg und erschlugen die Knechte mit scharfem Schwert. Ich ganz allein bin entronnen, um es dir zu berichten. 18 Noch ist dieser am Reden, da kommt schon ein anderer und sagt: Deine Söhne und Töchter aßen und tranken Wein im Haus ihres erstgeborenen Bruders. 19 Da kam ein gewaltiger Wind über die Wüste und packte das Haus an allen vier Ecken; es stürzte über die jungen Leute und sie starben. Ich ganz allein bin entronnen, um es dir zu berichten. 20 Nun stand Ijob auf, zerriss sein Gewand, schor sich das Haupt, fiel auf die Erde und betete an. 21 Dann sagte er: Nackt kam ich hervor aus dem Schoß meiner Mutter; / nackt kehre ich dahin zurück. /

Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen; / gelobt sei der Name des Herrn.
22 Bei alldem sündigte Ijob nicht und äußerte nichts Ungehöriges gegen Gott.

1 There was a man in the land of Uz named Job. That man was blameless and upright; he feared God and shunned evil. 2 Seven sons and three daughters were born to him; 3 his possessions were seven thousand sheep, three thousand camels, five hundred yoke of oxen and five hundred she-asses, and a very large household. That man was wealthier than anyone in the East. 4 It was the custom of his sons to hold feasts, each on his set day in his own home. They would invite their three sisters to eat and drink with them. 5 When a round of feast days was over, Job would send word to them to sanctify themselves, and, rising early in the morning, he would make burnt offerings, one for each of them; for Job thought, "Perhaps my children have sinned and blasphemed God in their thoughts." This is what Job always used to do. 6 One day the divine beings presented themselves before the LORD, and the Adversary came along with them. 7 The LORD said to the Adversary, "Where have you been?" The Adversary answered the LORD, "I have been roaming all over the earth." 8 The LORD said to the Adversary, "Have you noticed My servant Job? There is no one like him on earth, a blameless and upright man who fears God and shuns evil!" 9 The Adversary answered the LORD, "Does Job not have good reason to fear God? 10 Why, it is You who have fenced him round, him and his household and all that he has. You have blessed his efforts so that his possessions spread out in the land. 11 But lay Your hand upon all that he has and he will surely blaspheme You to Your face." 12 The LORD replied to the Adversary, "See, all that he has is in your power; only do not lay a hand on him." The Adversary departed from the presence of the LORD. 13 One day, as his sons and daughters were eating and drinking wine in the house of their eldest brother, 14 a messenger came to Job and said, "The oxen were plowing and the she-asses were grazing alongside them 15 when Sabeans attacked them and carried them off, and put the boys to the sword; I alone have escaped to tell you." 16 This one was still speaking when another came and said, "God's fire fell from heaven, took hold of the sheep and the boys, and burned them up; I alone have escaped to tell you." 17 This one was still speaking when another came and said, "A Chaldean formation of three columns made a raid on the camels and carried them off and put the boys to the sword; I alone have escaped to tell you." 18 This one was still speaking when another came and said, "Your sons and daughters were eating and drinking wine in the house of their eldest brother 19 when suddenly a mighty wind came from the wilderness. It struck the four corners of the house so that it collapsed upon the young people and they died; I alone have escaped to tell you." 20 Then Job arose, tore his robe, cut off his hair, and threw himself on the ground and worshiped. 21 He said, "Naked came I out of my mother's womb, and naked shall I return there; the LORD has given, and the LORD has taken away; blessed be the name of the LORD." 22 For all that, Job did not sin nor did he cast reproach on God.